

1. Record Nr.	UNICAMPANIAVAN0100659
Autore	Livatino, Massimo
Titolo	Principi e metodologie di auditing / Livatino, Pecchiari, Poglian
Pubbl/distr/stampa	Milano, : EGEA, 2012
ISBN	978-88-238-2153-8
Edizione	[2. ed]
Descrizione fisica	XVI, 719 p. ; 24 cm.
Altri autori (Persone)	Pecchiari, Nicola Poglian, Giuseppe
Soggetti	Aziende - Contabilità - Revisione
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNISA996308845903316
Autore	Philipps Axel
Titolo	BSE, Vogelgrippe & Co : »Lebensmittelskandale« und Konsumentenverhalten. Eine empirische Studie / Axel Philipps
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0953-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (224)
Collana	Science Studies
Classificazione	MS 5560
Soggetti	Lebensmittelskandale; Verbraucher; Risiko; Unsicherheit; Gesellschaft; Esskultur; Konsum; Soziologie; Society; Food Studies; Consumption; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Einleitung 7 Die Anatomie des Skandals 19 Über Lebensmittelskandale 33 Risikosoziologie 55 Die

Soziologie des Essens	83	Das empirische Forschungsdesign	103	
Dimensionen des alltäglichen Umgangs mit Lebensmittelskandalen				
129	Praktiken und Rechtfertigungen	149	Bewältigungsmuster	161
Schlussbemerkung	185	Literatur	195	
Anhang Leitfaden	215			
Anhang Transkriptionsregeln	219	Anhang Abbildungs- und		
Tabellenverzeichnis	221	Backmutter	222	

Sommario/riassunto

BSE, Vogelgrippe oder Gammelfleisch - diese Stichworte sind ein fester Bestandteil der massenmedialen Berichterstattung. Welchen Stellenwert haben aber solche Ereignisse für die Menschen im Alltag? Wie arrangieren sie sich mit der permanenten Skandalisierung? Welche Skandale lösen bei ihnen überhaupt noch Irritationen aus? Diese Fragen bilden die Grundlage für eine empirisch-soziologische Untersuchung des alltäglichen Umgangs mit Lebensmittelskandalen. Entgegen anderen Untersuchungen geht diese Studie nicht von einer allgemeinen Betroffenheit und Gefährdungswahrnehmung aus, sondern arbeitet anhand von qualitativen Interviews unterschiedliche subjektive Erfahrungen, Deutungen, Reaktionen und Rechtfertigungen heraus und rekonstruiert diese in einer Typologie der individuellen Bewältigungsmuster.

»Es handelt sich bei dem Buch in erster Linie um eine wissenschaftliche Arbeit, dennoch ist sie auch unterhaltsam geschrieben und von den Ergebnissen auch für den Laien, also den Verbraucher, der ja in gewisser Weise Gegenstand der Arbeit ist, interessant.« www.umweltjournal.de, 21.01.2008 »Die vorliegende Studie liefert insbesondere durch ihre Vielschichtigkeit und ihr starkes theoretisches Fundament einen umfassenden Einstieg in das Thema Krisenwahrnehmung, Konsumentenverhalten und speziell Lebensmittelskandale.« Anna Palm, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde, 55 (2010) Besprochen in: Soziologische Revue, 33 (2010)
